

Rechte Bekehrung geht tiefer

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 7:13

Hat nun das Gute mir den Tod gebracht? Das sei ferne! Sondern die Sünde hat, damit sie als Sünde offenbar werde, durch das Gute meinen Tod bewirkt, damit die Sünde überaus sündig würde durch das Gebot.

Wahre Bekehrung ist so notwendig. Wer nur seine Sünden in Gedanken, Worten und Werken kennt und nicht durch die Forderungen des Gesetzes eine tiefe Erkenntnis seiner verkommenen Natur bekommt, dessen Bekehrung war sehr oberflächlich.

Aber genauso oberflächlich ist es, wenn der Mensch nicht erkennt, dass der gute Gott ein gutes Gesetz gab, was aber nur unsere Unzulänglichkeit, es aus eigener Kraft halten zu können, aufdeckte, um uns JESUS vor Augen zu stellen, der durch Seinen Tod uns die Möglichkeit schuf, ganz ohne dass wir irgendwie mit daran helfen konnten, ein ganz neues Leben zu bekommen.

Warum leben die Menschen so ein oberflächliches Leben? Weil diesen Menschen nie gesagt wurde, was richtige Bekehrung ist, oder weil sie nie zuhören wollten, wenn ihnen dies erklärt wurde. Das Wort Gottes sagt doch ausdrücklich: ([Röm. 5:20](#)) "Das Gesetz aber ist nebeneingekommen, auf dass die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade viel mächtiger geworden."

Diese Wirkung muss das Gesetz in Ihrem Herzen ausüben, sofern eine Bekehrung wahr werden soll. Sie sollen durch Forderungen und Gebote nicht fromm und heilig werden, das geht nicht. Sie sollen durch das Opfer JESU, der mit Geist und mit Feuer tauft, bekehrt und selig werden. Durch das Gesetz sollen Sie nur schuldig und überaus sündig werden.

Es geht nicht anders, damit JESUS Ihnen ein neues Leben schenkt und in Ihr Herz einzieht. Gottes Wort sagt: "Wenn ein Gesetz gegeben wäre, das da lebendig machen könnte, so käme die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz" und "so ist Christus vergeblich gestorben".

Halten Sie sich nur an das Gesetz, dann können Sie sehr fromm in Werken und in der Einbildung sein und wie ein Pharisäer werden. Das war Paulus auch, bevor er Damaskus erlebte, und das sind auch viele Religiöse heutzutage, die das Gesetz befolgen, als ob man dadurch wirklich frömmer und besser werden könnte, wenn man es nur ernstlicher tut.

Rechte Bekehrung geht tiefer. Das Gebot erregt die Bosheit des Herzens und macht mich in allem zuschanden. Und dann stürze ich mich auf JESUS, der mir allein den ersehnten Frieden des Herzens schenken kann. So eine Erkenntnis und so eine Bekehrung benötigen Sie auch und JESUS ist da, um Sie aus der Werkgerechtigkeit herauszuholen und Ihnen SEINE Gerechtigkeit zu schenken.

JESUS, der Erretter, segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt